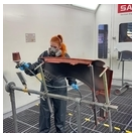
SCHADEN.NEWS



27.09.2023

WER LACKIERT IN HESSEN AM BESTEN?

Vier Kandidaten, vier Aufgaben, ein Ziel: Die beste Fahrzeuglackiererin oder den besten Fahrzeuglackierer Hessens zu ermitteln. Bei den Landesmeisterschaften im BTZ der Handwerkskammer Rhein-Main in Weiterstadt, gleichzeitig Worldskills-Bundesleistungszentrum für die Fahrzeuglackierer, ging es um jedes Detail.

DIESE VIER KANDIDATEN GINGEN AN DEN START

An den Start gingen die Gesellinnen und Gesellen Kim Lepper, David Steinmetz, Julian Kurz und André Schaub. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich durch gute Leistungen bei den Gesellenprüfungen und gegebenenfalls Kammerwettbewerbe für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

DAS WAREN DIE AUFGABEN

In vier verschiedenen Kategorien mussten die vier Teilnehmer ihr berufliches Können unter Beweis stellen. So galt es zunächst, eine Nass-in-Nass-Lackierung an einem Kotflügel durchzuführen. Dieser musste dafür zunächst vorbereitet werden, bevor ein Nass-in-Nass-Füller auf die Oberfläche appliziert werden sollte. Im Anschluss mussten die Kandidaten den Farbton als Dreischichtlackierung innen und außen lackieren. Zweite Aufgabe war die Design-Lackierung einer Tür nach vorgegebenem Layout. Dieses hatte als Motto die Berufs-Weltmeisterschaft kommendes Jahr in Lyon. Die Spot-Repair-Lackierung eines Koflügels stand als dritte Aufgabe auf der Agenda der Landesmeisterschaft. Vierte Aufgabe war die Design-Lackierung nach eigenem Entwurf auf einem Kunststoffmodell.

DIESE EXPERTEN SASSEN IN DER JURY

Im Anschluss bewertete die Jury die Ergebnisse der vier Kandidaten. Es bewerteten: Fahrzeuglackiererin Johanna Kaiser, Kandidatin der WorldSkills 2018 in Kazan, Andrew Duffy, Kursleiter am BTZ Weiterstadt und Mitglied im Prüfungsausschuss, sowie Mariusz Dechnig, Fachbereichsleiter Farbe und Gestaltung sowie WorldSkills-Bundestrainer für die Fahrzeuglackierer.

AND THE WINNER IS...

Am Ende überzeugte David Steinmetz mit seiner Leistung. Zweite wurde Kim Lepper. Auf dem dritten Platz landete André Schaub. Mariusz Dechnig blickt zufrieden auf den Wettbewerb zurück. Er weiß aber auch: Die Durchführung solch eines Wettbewerbs steht und fällt auch mit den Sponsoren. Deshalb ging sein besonderer Dank an die Ausrüster 3M/Festool, Lackierpistolen- und Atemschutzspezialist SATA sowie Lackhersteller Glasurit.

Ina Otto